

Samstag, 27.09.14

08:30 PROF. DR. GEORGE HARINCK (Amsterdam): Protestantism in the Netherlands today.

09:00 DR. MARTIN HIRZEL (Bern): Die gesellschaftliche und politische Relevanz des gegenwärtigen schweizerischen Protestantismus im Land und beim ÖRK.

09:30 Diskussion

10:00 Kaffeepause

10:30 PROF. DR. MARC LIENHARD (Strasbourg): Evangelisches Bekenntnis, Identität und gesellschaftliche Verantwortung des französischen Protestantismus heute.

11:00

11:30 PROF. DR. SVEND ANDERSEN (Aarhus):

Dänischer Protestantismus und Staat

12:00 Diskussion

12:30 Mittagessen

Exkursion (begrenzte Teilnehmerzahl)

Sonntag, 28.09.14

09:00 ABSCHLUSSDISKUSSION

10:00 Gottesdienst

13:00 Mittagessen – Ende der Tagung

Veranstaltungsort und Anmeldung: Evangelische Akademie Siebenbürgen, Strada Livezii 55, RO-550042 Sibiu; Fax: 0040 269 22 87 30, e-mail: eas@neppendorf.de

Anmeldung (Anmeldefrist: 18. 09. 2014):

_____,
(Name, Vorname)

(Adresse)

(e-mail)

Verbindliche Anmeldung: Tagung und Exkursion:

(Datum, Unterschrift)



Konrad
Adenauer
Stiftung



Kirche und Politik an der Peripherie

Reformation und Macht an den
„Grenzen“ der deutschen,
protestantischen Einflusszone im
Vergleich von Frühneuzeit und
Gegenwart

25.-28. September 2014



Tagungsort:
Evangelische Akademie Siebenbürgen,
Hermannstadt/Sibiu

Veranstalter: Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde, Theologische Fakultät der Universität Kiel, Universität Koblenz-Landau, Universitatea Lucian-Bлага (Sibiu), Evang. Freundeskreis Siebenbürgen, Hilfskomitee der Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben, Evangelische Kirche A.B. in Rumänien, Zentrum für Lehrerfortbildung Mediasch, Förderung durch Konrad-Adenauer-Stiftung, Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Südosteuropa an der LMU München.

Donnerstag, 25.09.2014

16:30 Eröffnung der Tagung

Sektion I:

16:45: PROF. DR. HEINZ SCHILLING (Berlin): Strategien zur Einführung und Sicherung der Reformation an der mitteleuropäischen Peripherie.

17:15 PROF. DR. RUDOLF LEEB (Wien): Die Reformation in Klagenfurt und ihre Bedeutung für Kärnten und die Slowenen.

17:45 Diskussion

18:15 Abendessen

19:00 PROF. DR. HERMAN SELDERHUIS (Apeldoorn): 'Schepken Christy' in fremdem Hafen. Die Bedeutung Emdens für den Niederländischen Calvinismus.

19:30 PROF. DR. EMIDIO CAMPI (Zürich): Die Schweizerische Reformation in ihren reziproken Verhältnissen von Süd- und Nordeuropa.

20:00 Diskussion

20:30 PROF. DR. JAN HARASIMOWICZ (Wroclaw): Die Reformation in Schlesien zwischen Adelsmacht und Bürgerwillen.

21:00 Diskussion

Freitag, 26.09.14

Sektion II:

09:00 PROF. DR. JENS E. OLESEN (Greifswald): Reziprozität der Reformation in Dänemark und Deutschland.

09:30 PROF. DR. MARC LIENHARD (Straßburg): Einfluss der dt.-frz. „Peripherie“ auf die

Straßburger Reformation und ihre Rückwirkung im 16. Jahrhundert.

10:00 Diskussion

10:30 Kaffeepause

11:00 PROF. DR. ZOLTAN CSEPREGI (Budapest): Die Rezeption der deutschen Reformation in ungarländischen Städten und Herrschaften.

11:30 PROF. DR. ANDREAS MÜLLER (Kiel): An der Grenze von West- und Ostkirche – Die Reformation in Kronstadt/Siebenbürgen.

12:00 Diskussion

13:00 Mittagessen

Sektion III:

14:30 DR. EDIT SZEGEDI (Cluj/Klausenburg): Die Konfessionsbildung in Kronstadt und Klausenburg im Vergleich: das Ideal der Homogenität und die heterogene Wirklichkeit.

15:00 PROF. DR. PAUL BRUSANOWSKI (Sibiu/Hermannstadt): Wirkungen der Reformation in Siebenbürgen auf die rumänischen Orthodoxen.

15:30 Diskussion

16:00 Kaffeepause

16:30 PROF. DR. PETER KONYA (Presov): Die Reformation in Oberungarn als gemischtethnischer „Peripherie“-Zone. (Deutsche, Slowaken, Ungarn)

17:00 DR. VINCENC RAJSP (Wien): Die Rezeption und Multiplikation der Reformation durch Primus Trubar und die Slowenen.

17:30 DR. LUKA ILIĆ (Mainz): Matthias Flacius und der Einfluss der Reformation auf die Kroaten.

18:00 Diskussion

Sektion IV:

11:00 Bischof DR. MICHAEL BÜNKER (Wien): Evangelisch an der Donau.

11:30 DR. EDWIN PECH (Wang/Karpaten): Protestantismus im Pluralismus des heutigen Polens.

12:00 Diskussion

13:00 Mittagessen

14:30 PROF. DR. LUDWIG STEINDORFF (Kiel): Protestantismus in Kroatien: Vom Neuanfang 1946 bis in die Gegenwart.

15:00 Bischof GEZA FILO (Ljubljana): Das Verhältnis von Staat und evangelischen Kirchen in Slowenien.

15:30 Diskussion

16:00 Kaffeepause

16:30 Bischof KATO BELA (Cluj/Koloszvár): Die gesellschaftliche und politische Stellung des Protestantismus in Rumänien (Siebenbürgen) zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

17:00 GERGELY PRÖHLE (Budapest): Stellung des Protestantismus in Ungarn und die Strategie zur Erneuerung der Evang.-Lutherischen Kirche.

17:30 PROF. DR. KARL SCHWARZ (Wien): Der Protestantismus in der Slowakei – eine Brücke zwischen Sprachen, Völkern und Kulturen.

18:00 Diskussion

19:00 Abendessen

20:00 OKRIN KATRIN HATZINGER (Brüssel): An der Peripherie? – Die Aussichten des Protestantismus in Europa.

20:45 Diskussion